

Verbandsversammlung

öffentliche Sitzung

Datum: 25.02.2025



Tagesordnungspunkt: 4

Vorlagennummer: VV/91

Ausschreibung

Ergänzung von baulichen Sicherheitsmaßnahmen an den Bestandstunnel Forst und Hirsau

Vorberatung am:	Entscheidung am: 25.02.2025
Verfasser: Kai Kübler	Helmut Riegger

Anlage(n):

Antrag:

1. Die Verbandsversammlung beauftragt die Geschäftsführung, die baulichen Sicherheitsmaßnahmen an den Bestandstunneln Forst und Hirsau auszuschreiben. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich gemäß Kostenschätzung mit derzeitigem Planungsstand auf ca. 1 Mio. EUR (netto).
2. Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verwaltungsrat, die Vergabeentscheidung nach Vorliegen der Angebote zu treffen. Die Vergabeentscheidung ist dem Verwaltungsrat nur dann vorzulegen, sofern die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vorliegt und die Vergabe dadurch förderunschädlich wird.

Begründung:

Durch die Trennwandkonstruktion sowie den Einhausungen in den Voreinschnitten der beiden Bestandstunnel Forst und Hirsau verlieren diese ihren Bestandsschutz und es ist in der Folge notwendig, bauliche Sicherheitsmaßnahmen zu installieren. Durch die großen baulichen Änderungen beispielsweise im Rahmen der Trennwandkonstruktion, u.a. Verlängerung der Bahnkammer in die Voreinschnitte, kann sich hier nicht auf den Bestandsschutz berufen werden, was die Nachrüstung ab einer Tunnellänge von 500 m erforderlich macht.

Die Ausschreibungsunterlagen unterteilen sich u.a. in folgende notwendige und zu bepreisende Positionen, die die hohen Kosten für beide Tunnel verdeutlichen:

- Löschwasserbehälter mit 20 m³ im östlichen Voreinschnitt Tunnel Forst samt Bankett zur Aufstellung von Rettungsfahrzeugen
- Rettungszufahrt westlicher Voreinschnitt Tunnel Forst
- Löschwasserbehälter mit 96 m³ im südlichen Voreinschnitt Tunnel Hirsau samt Herstellung Rettungsplatz
- Löschwasserbehälter mit 96 m³ im nördlichen Voreinschnitt Tunnel Hirsau samt Herstellung Rettungszufahrt, Rettungsweg und Aufstellfläche für Rettungsfahrzeuge
- Abstellmöglichkeiten für je zwei schienengebundene Transporthilfen je Tunnelportal

Die im östlichen Voreinschnitt erforderliche Rettungstreppe samt Lastenaufzug wird nicht Bestandteil dieser Ausschreibung und soll als Nachtragsleistung von der ARGE Fledermauseinhausung durchgeführt werden, um hier im sehr engen Voreinschnitt keine weitere Schnittstelle/Behinderung kollidierender Firmen zu schaffen. Außerdem werden die Trockenlöschleitungen, die sowohl im östlichen als auch im westlichen Voreinschnitt des Tunnel Forst benötigt werden, nicht in dieser Ausschreibung betrachtet und als Nachtragsleistung zusammen mit der Trockenlöschleitung im Tunnel Forst verlegt werden. Auch dadurch erhoffen wir uns finanzielle Einsparungen, wenn die Leistung aus einer Hand kommt.

Nach erfolgter Ausschreibung soll die Vergabeentscheidung dem Verwaltungsrat mit den dann vorliegenden Submissionsergebnissen vorgelegt werden.

Die Vergabe kann nur dann förderunschädlich erfolgen, sobald die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vorliegt. Diese ist beantragt aber noch nicht beschieden.

Die Kosten sind im Wirtschaftsplan 2025 abgebildet und grundsätzlich GVFG-förderfähig.